Allgemeine Geschäftsbedingungen von speakeasy Berlin GmbH

§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen speakeasy Berlin GmbH („speakeasy Berlin“) und unseren Kunden. Die AGB werden vom Kunden mit der Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Sie gelten auch für künftige Geschäfte. Anderslautende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

§ 2 Anbieter

Anbieter aller Leistungen ist die speakeasy Berlin GmbH mit Sitz in: Warschauer Straße 36 10243Berlin Tel: +49 30 69 954149 info@speakeasy.berlin Amtsgericht Charlottenburg HRB 166921 B

§ 3 Datenschutzhinweise

Speakeasy Berlin verarbeitet die personenbezogenen Daten ihrer Kunden gemäß der online abrufbaren Datenschutzerklärung.

§ 4 Sprachunterricht

Die Begriffe "Unterrichtseinheit" und "Unterrichtsstunde" beziehen sich auf die übliche 45-Minuten-Periode, wie sie in Sprachschulen üblich ist. Lehrveranstaltungen können nach Vereinbarung mit der Schule kombiniert und in Unterrichtsperioden unterteilt werden. Die Kurse bei speakeasy Berlin dauern einen Kursmonat, d.h. genau 4 Wochen. Dies ermöglicht ein intuitives und faires System einer monatsweisen Registrierung. Es werden regelmäßig Kurse mit einer kürzeren Kursdauer zu einem vergünstigten Preis angeboten. Die Kursgruppen sind kleine Gruppen, die typischerweise aus 8-14 Teilnehmern bestehen.

§ 5 Anmeldung zum Sprachunterricht

Die Kunden können sich für die Kurse online (über die Website der Schule) oder während der Öffnungszeiten persönlich in der Sprachschule anmelden. Bei der Online-Anmeldung kann der Kunde aus den verfügbaren Kursniveaus und Kursarten wählen, die auf der Website von speakeasy Berlin angeboten werden. Nach der Wahl eines Kurses wird der Kunde aufgefordert, die persönlichen Daten einzugeben und "zahlungspflichtig buchen" anzuklicken, um sich für den Kurs einzuschreiben. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Kunde jederzeit Daten überprüfen und ändern. Der Kunde muss bestätigen, dass er/sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen akzeptiert, um die Registrierung abzuschließen durch Ankreuzen des entsprechenden Kontrollkästchens. Nachdem der Kunde auf "zahlungspflichtig buchen" geklickt hat, wird er/sie auf das Online-Zahlungsformular von speakeasy Berlin weitergeleitet. Der Kurs muss vollständig bezahlt werden, um die Registrierung abzuschließen. Falls dieser Schritt nicht abgeschlossen wird, gilt die Registrierung als nicht gültig und speakeasy Berlin ist von jeder Verpflichtung gegenüber dem Kunden befreit.

Nach Abschluss des Anmeldevorgangs erhält der Kunde eine E-Mail, die alle Kursdetails und einen Link zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schule enthält. Die E-Mail selbst ist kein Beweis für eine abgeschlossene Anmeldung -wenn keine Zahlung eingegangen ist und damit die Anmeldung noch

nicht gültig ist, wird die Schule den Kunden so bald wie möglich informieren, damit der Zahlungsvorgang abgeschlossen werden kann. Eine abgeschlossene Anmeldung garantiert dem Kunden die Teilnahme an dem für den betreffenden Monat gewählten Kurs auf dem gewählten Sprachniveau. Die Schule ist jedoch nicht an die gewünschte und in der Bestätigungsmail angegebene Kurszeit gebunden -unter bestimmten Umständen z.B. aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl, die einen Kurs zu einem bestimmten Zeitpunkt beginnen, kann speakeasy Berlin die Kurszeit verändern. In diesem Fall wird der Kunde auf die Änderungen aufmerksam gemacht. speakeasy behält sich das Recht vor, Präsenzkurse kurzfristig auf Online-Kurse umzustellen und Unterricht online anzubieten –ggf. auch ausschließlich –, sollte dies z. B. aufgrund einer Gefährdung der Gesundheit der Teilnehmer notwendig sein, die durch Präsenzkurse entstehen könnte. Bei einer Umstellung auf Online-Kurse liegt es in der Verantwortung des Teilnehmers, für seine nötige technische Ausstattung zu sorgen, um an den Online-Kursen teilnehmen zu können. Eine Umstellung auf Online-Kurse berechtigt weder eine Rückerstattung von Kursgebühren noch eine Kursverschiebung. Der Vertrag kann in dieser Form der allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website abgerufen werden. Eine gesonderte Kopie der konkreten Vereinbarung mit dem/der Kunden/in wird jedoch nicht gespeichert. Für den Vertragsschluss steht die deutsche und englische Sprache zur Verfügung.

§ 6 Stornierung, Umbuchung und Rückerstattung

Unterricht, an dem der Kunde nicht teilnehmen kann, wird nicht erstattet. Ein Schadenersatzanspruch kann in diesem Fall ebenfalls nicht geltend gemacht werden. Ein Teilnehmer kann den Kurs auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, sofern er speakeasy den Wunsch der Verschiebung bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn schriftlich mitteilt. Ein Kurs kann nur in seiner Gesamtheit verschoben werden, Teilverschiebungen sind nicht möglich. Ein Teilnehmer kann nach Maßgabe der folgenden Stornierungsbedingungen von einem Kurs zurücktreten: Eine 70%ige Rückerstattung der gezahlten Kursgebühren kann erbracht werden, wenn ein Teilnehmer spätestens zehn Tage vor Kursbeginn aus dem Kurs zurücktritt. Danach können keine Gebühren zurückerstattet werden. Der Stornierungswunsch muss der Schule schriftlich und nicht später als zehn Tage vor Kursstart mitgeteilt werden (Brief oder E-Mail), das gleiche gilt, wenn ein Teilnehmer seinen Kurs auf einen späteren Monat verschieben möchte. Mehrmonatige Kursanmeldungen gelten bei Stornierungs- oder Verschiebungswunsch als ein Kurs, somit gilt in Bezug auf die Stornierung auch die Frist von zehn Tagen vor dem der Starttermin des ersten Kurses. speakeasy Berlin versucht stets, Kontinuität mit dem gleichen Dozenten während eines Kurses sicherzustellen, aber wenn dies nicht möglich ist, stellt ein Dozentenwechsel keinen Grund für eine Erstattung der Kursgebühren dar. Dies gilt für alle Unterrichtsarten, einschließlich des Einzel- und Onlineunterrichts. Erstattungsansprüche für Übernachtungskosten und Sprachprüfungen, die über speakeasy gebucht wurden, können unter keinen Umständen gewährt werden. Kurse, die in einem speziellen Aktionszeitraum gebucht werden, sind grundsätzlich von Verschiebung und Erstattung ausgeschlossen (ausgenommen davon ist der Early-Bird-Discount). Der Teilnehmer wird über diese Konditionen in Zusammenhang mit dem jeweiligen Angebot über die speakeasy-Website informiert.

§ 7 Stornierung und Umbuchung durch die Schule, Feiertage und Wetter

Im äußerst unwahrscheinlichen Fall einer Stornierung durch die Schule hat der Teilnehmer Anspruch auf eine Rückerstattung oder auf die Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden. speakeasy behält sich das Recht vor, Kursdaten zu ändern und Kurse, die von einer geringen Teilnehmerzahl betroffen sind, abzubrechen. Alle Zahlungen in diesem Fall werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. speakeasy

Berlin ist an gesetzlichen Feiertagen des Bundeslandes Berlin geschlossen. Unterricht, der auf Feiertage fällt, wird nicht nachgeholt. Die Kurse finden unabhängig vom Wetter statt. speakeasy behält sich das Recht vor, Präsenzkurse kurzfristig auf Online-Kurse umzustellen und Unterricht online anzubieten – ggf. auch ausschließlich. Eine Umstellung auf Online-Kurse ist kein Grund für eine Rückerstattung von Kursgebühren.

§ 8 Verbindlichkeiten, Unfallversicherung, Essen & Trinken und Haustiere

Jeder Schüler ist für sich selbst verantwortlich. speakeasy haftet nicht für Verluste, Schäden oder Verletzungen von Personen und / oder Gegenständen. Der Kunde bestätigt, dass er den Sprachkurs nur aus privaten Gründen in Anspruch nimmt. Eine Kursteilnahme für berufliche Zwecke, jedoch ohne dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmer ausdrücklich schickt, muss der Schule spätestens zum Kursbeginn gemeldet werden. Der Teilnehmer muss dann zusätzlich 11,42 € für die Unfallversicherung zahlen. Der Kunde ist verpflichtet die Schule zu informieren, wenn er/sie den Sprachkurs für einen bestimmten beruflichen Zweck durchführt, d.h. wenn beabsichtigt wird, sich für einen Job in Deutschland zu bewerben. In solchen Fällen muss eine Unfallversicherung abgeschlossen werden und zu den Kursgebühren hinzugefügt werden. Speisen und Getränke können zu speakeasy mitgebracht werden. Die Teilnehmer sind aber selbst für die Entsorgung des Restmülls zuständig. Die Schule bietet Mülleimer. Der Kursraum und andere Bereiche von speakeasy sind sauber zu verlassen - wie sie auch vorgefunden wurden. Haustiere dürfen in der Schule nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Schulteams zugelassen werden.

§ 9 Visakurse

Einschreibebrief

Ein offizielles Anmeldebestätigungsschreiben für Visa-Zwecke kann nach erfolgter Anmeldung und vollständiger Zahlung der Kursgebühren gegen eine Gebühr von 50€ zur Verfügung gestellt werden. Dieses Bestätigungsschreiben wird per E-Mail zugesandt. Wenn eine gedruckte Kopie angefordert wird, werden zusätzliche Portokosten je nach Zielort fällig. Das Bestätigungsschreiben ist ein rechtlich verbindliches Dokument, das die Dauer des gebuchten Sprachkurses dokumentiert. Daher muss der Teilnehmer sich für ein Visum auf Grundlage der angegebenen Daten bewerben. Sollte ein Teilnehmer ein neues Bestätigungsschreiben mit anderen Daten brauchen, muss er einen schriftlichen Nachweis darüber von der zuständigen Botschaft vorlegen. Dieser Nachweis muss speakeasy zehn Tage vor Kursstart vorliegen. Für ein neues Bestätigungsschreiben fallen zusätzliche 50€ an sowie, falls notwendig, Versandkosten.

Umbuchung

Nach Anmeldung besteht die Möglichkeit, den Kurs einmalig umzubuchen, jedoch nur, wenn dies aufgrund einer Verzögerung des Visa-Genehmigungsprozesses erforderlich ist und spätestens zehn Tage vor Kursbeginn der Schule gemeldet wird. Um einen Kurs zu verschieben, muss der Teilnehmer einen schriftlichen Nachweis der zuständigen Botschaft vorlegen, dass das Visum nicht zu den Daten, die auf dem Bestätigungsschreiben von speakeasy dokumentiert sind, ausgestellt werden kann. Der Kurs muss spätestens 3 Monate nach dem ursprünglichen Kursbeginn beginnen. Ein Kurs kann nur in seiner Gesamtheit verlegt werden - es können keine Teilverschiebungen vorgenommen werden.

Erstattung / Stornierung

Eine Erstattung von bis zu 70% der gesamten Kursgebühr (abzüglich etwaiger Bankgebühren) ist nur nach Vorlage eines Ablehnungsschreibens der zuständigen Visumsbehörde möglich. Unter keinen anderen Umständen kann eine Erstattung gewährt werden. Das Ablehnungsschreiben muss der Erstattungsforderung beiliegen. Der Widerruf eines Visumsantrags stellt keine Ablehnung dar. Eine Rücktrittserklärung begründet keine Erstattung. Erstattungsforderungen, die später als 12 Monate nach dem ursprünglichen Zahlungsdatum eingehen, können nicht akzeptiert werden. Wenn eine Erstattung möglich ist, wird der Betrag spätestens 4-6 Wochen nach Eingang des gültigen Erstattungsantrags erstattet. Die Rückerstattung für Kursteile ist nicht möglich.

§ 10 Einzelunterricht

Zahlung

Kunden können zwischen verschiedenen Stundenpaketen auswählen, mit Unterrichtsstunden à jeweils 60 Minuten oder à jeweils 90 Minuten. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang abgeschlossen und es können keine Termine ohne Zahlung eingeplant werden.

Stundenplan

Der Unterrichtstermin richtet sich nach den Wünschen des Kunden, vorbehaltlich der Lehrerverfügbarkeit und einer Mindestdauer pro Unterrichtstermin von 60 Minuten.

Gültigkeit von Einzelunterrichtstickets

Einzelunterrichtstickets sind 6 Monate gültig. Der Kunde muss die Genehmigung der Schule per E-Mail beantragen, wenn eine längere Unterbrechung oder ein längerer Gültigkeitszeitraum erforderlich ist.

Stornierung, Umbuchung und Erstattung

Eine finanzielle Erstattung gezahlter Einzelunterrichtstermine ist nicht möglich, nur eine Verschiebung des Termins, wenn die Information schriftlich über den Verschiebungswunsch mindestens 1 Werktag vor dem jeweiligen Termin stattfindet. Stornierungen oder Umbuchungen, die danach angefordert werden, sind kostenpflichtig, d.h. die Kosten werden vom Stundenpaket des Kunden abgezogen. Teilerstattungen können nicht gewährt werden. Probestunden können für Einzelunterricht zur Verfügung gestellt werden, sind aber kostenpflichtig. Pro Person kann nur eine Probestunde gebucht werden. speakeasy behält sich das Recht vor, Präsenzkurse kurzfristig auf Online-Kurse umzustellen und Unterricht online anzubieten –ggf. auch ausschließlich. Eine Umstellung auf Online-Kurse ist kein Grund für eine Rückerstattung von Kursgebühren.

§ 11 Telc Prüfungen und Vorbereitungskurse mit telc-Prüfung

Soweit der Kunde einen Vorbereitungskurs mit anschließender telc-Prüfung bucht, gelten statt dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Bedingungen des gesonderten Fernunterrichtsvertrags.

Soweit der Kunde nur eine Telc-Prüfung ohne Vorbereitungskurs bucht, gelten die nachfolgenden Vorschriften:

Anmeldung

speakeasy Berlin ist ein lizensiertes telc-Prüfungszentrum und bietet telc-Prüfungen an. Die Anmeldung ist nur bis spätestens Donnerstag, 13 Uhr zwei Wochen vor Prüfungstermin möglich. Eine spätere Anmeldung ist nur möglich, sofern freie Plätze verfügbar sind und gegen Zahlung eines Verspätungszuschlages von 30€. Eine Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn das Anmeldeformular

vollständig ausgefüllt und alle Gebühren vollständig bezahlt wurden. Nach abgeschlossener Anmeldung können das Prüfungsdatum und -niveau nicht mehr geändert werden.

Prüfungserklärung

Sobald ein/eine Kunde/in zur Prüfung registriert wurde, wird der genaue Zeitpunkt der Prüfung bis spätestens 3 Tage vor dem Prüfungstermin per E-Mail bestätigt. Der/die Kunde/in ist verpflichtet und verantwortlich dafür, die auf dem Prüfungsformular angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig zu prüfen. Sollte der/die Kunde/in 3 Tage vor Prüfungstermin keine E-Mail-Benachrichtigung zu seiner Prüfungszeit erhalten haben, ist er/sie verpflichtet, sich eigeninitiativ an das Prüfungszentrum zu wenden und sich selbstständig nach der Prüfungszeit zu erkundigen. Das Prüfungszentrum übernimmt keine Haftung, wenn keine E-Mail-Benachrichtigung vorliegt und betont explizit die Verantwortung des Teilnehmers, sich über die Zeit seiner Prüfung zu informieren. Die Teilnahme an der Prüfung ist nur möglich, wenn der/die Kunde/in rechtzeitig zur Prüfung erscheint und einen gültigen Reisepass oder Ausweis vorlegen kann.

Ausschluss von der Prüfung und telc Prüfungsordnung

Die Verwendung von elektronischen Geräten oder anderen Mitteln und/oder Hilfsmitteln während der Dauer der Prüfung ist ausdrücklich untersagt. Die Verwendung dieser oder der Versuch, in irgendeiner Weise zu täuschen, führt zum sofortigen Ausschluss von der Prüfung. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

Für den Prüfungstag gilt die telc Prüfungsordnung (https://www.telc.net/agb.html). Während des Selbstlernvorbereitungskurses erhält der/die Kunde/in alle notwendigen Informationen zur telc Prüfungsordnung für den Prüfungstag. Am Prüfungstag selbst wird der/die Kunde/in vor Beginn der Prüfung noch einmal über alle Regeln und Vorschriften der telc Prüfungsordnung informiert.

Benachrichtigung zu Prüfungsergebnissen

Die Bescheinigung wird etwa sechs Wochen nach der Prüfung im Prüfzentrumeingehen. Der Teilnehmende wird umgehend über seine Ergebnisse informiert und kann sein Zertifikat persönlich abholen. Falls ein Zertifikat verspätet eintrifft, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. speakeasy Berlin übernimmt keine Haftung für fehlerhaftausgestellte Zertifikate, z. B. bei Rechtschreibfehlern in Namen.

§ 12 Widerrufsrecht

Für Buchungen von Präsenz- oder Onlinekursen sowie telc Prüfungen ohne Vorbereitungskurs steht dem Kunden kein Widerrufsrecht zu. Es handelt sich hierbei jeweils um streng kapazitätsbegrenzte Leistungen, die in einem spezifischen Zeitraum stattfinden.

§ 13 Zusatzvereinbarungen und Salvatorische Klausel

Trifft der Kunde mit dem Träger Vereinbarungen, die von den AGBs abweichen oder vereinbaren diese Änderungen, Ergänzungen oder Nebenabreden zu den getroffenen Vereinbarungen, so bedürfen diese zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sind einzelne Bestimmungen dieser AGBs ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. In diesem Falle richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 14 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Das Vertragsverhältnis und weitere Geschäftsverbindungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts. Soweit zulässig gilt für alle Streitigkeiten als ausschließlicher Gerichtsstand Berlin, Deutschland.

§ 15 Alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen

Speakeasy Berlin ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.